

SITZUNG

Sitzungstag:

22. Dezember 1980

Sitzungsort:

Gemeindeamt - Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Erich Jussel	GV Franz Rauch	Dienst
Niederschriftführer: Siegfried Jenni Begle Reinold Dr. Erwin Sonderegger Elmar Kalb Friedrich Walter Alfons Matt Ing. Siegfried Stähele Erich Gabriel Walter Amann Albert Hartmann Josef Mähr Otto Bont Mag. Helmut Amann Anton Bickel Alois Ehrenberger Erich Galehr Ing. Hans Amann Bruno Salzmann		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —.

Zu Punkt ---

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 5. Sitzung vom 24.11.80
2. Vertragsabschluß bezüglich Übertragung des Rettungswesens an das Österr. Rote Kreuz Landesstelle Vorarlberg
3. Beschlußfassung über eine Volksabstimmung zum Spitalgesetz
4. Heizöl-Lieferungsvergabe: Zurkenntnisbringung des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 1.12.80 Punkt 6 b) gem. § 54 (4) GG
5. Bestellung von Unterausschüssen:
 - a) Kultur
 - b) Umwelt
6. Entsendung je eines Vertreters der Gemeinde in die Unterausschüsse der Regionalplanungsgemeinschaft
 - a) Landwirtschaft
 - b) Umwelt und Landschaft
 - c) Verkehr
 - d) Fremdenverkehr
 - e) Abfallbeseitigung
7. Bericht über die finanzielle Lage der Gemeinde
8. Änderung der Abfallordnung
9. Beratung und Beschlußfassung über den Voranschlag 1981
10. Berichte des Vorsitzenden
11. Anfragenbeantwortung

Zahl:

Betrifft: Verhandlungsschrift
=====

über die am Montag, 22.12.1980 um 20 Uhr im Sitzungssaal des
Gemeindeamtes abgehaltene

6. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Erich Jussel als Vorsitzender, Vizebrgm.
Albert Hartmann, die Gemeinderäte Reinold Begle,
Ing. Hans Amann und Dr. Erwin Sonderegger sowie
12 Gemeindevertreter und der Ersatzmann Erich Galehr

Entsch. abwesend: GV Franz Rauch

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 6. Sitzung
ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit ge-
geben ist.

E r l e d i g u n g e n

1. Die Verhandlungsschrift der 5. Sitzung vom 24.11.80 wird
genehmigt.
2. Gemäß § 3 des Rettungsgesetzes, LGB1. Nr. 46/1979, werden die
in § 1 Abs. 2 lit. a, b, c und e umschriebenen Aufgaben des
örtlichen Hilfs- und Rettungswesens zu den im Mustervertrag
des Vorarlberger Gemeindeverbandes vom 1.12.1980 enthaltenen
Bedingungen unter der Voraussetzung übertragen, daß von allen
Vorarlberger Gemeinden, mit Ausnahme der Gemeinde Mittelberg,
gleichlautende Beschlüsse gefaßt werden.
3. Der Antrag auf Abhaltung einer Volksabstimmung über das vom
Landtag beschlossene Gesetz über eine Änderung des Spital-
gesetzes wird mit 9 : 9 Stimmen abgelehnt. Gegenstimmen durch
ÖVP-Fraktion und Mag. Helmut Amann (unabhängige Liste).
4. Der Beschluß des Gemeindevorstandes vom 1.12.80, Punkt 6 b)
über die Lieferungsvergabe von ca 40.000 Liter Heizöl wird
gem. § 54 (4) des Gemeindegesetzes zur Kenntnis gebracht.
5. Es werden folgende Ausschüsse bestellt:

a) Kulturausschuß

Über die Bestellung dieses Ausschusses entwickelt sich eine
lebhaftige Debatte. Auf privater Basis hat sich nämlich vor
geraumer Zeit ein Kulturkreis gebildet, welcher im Dorf
bereits Initiativen gesetzt hat. Die Sprecher der ÖVP laden
die Vertreter der koalierenden Fraktionen zur Mitarbeit
im genannten Kulturkreis ein, da nach ihrer Ansicht wesent-
lich mehr für die Dorfgemeinschaft geleistet werden könnte
als durch einen politisch zusammengesetzten Ausschuß.

Von seiten der anderen Fraktionen wird diese Privatinitiative nicht in Abrede gestellt. Sie sind jedoch für die Bestellung des Kulturausschusses, welcher auch Anregungen des Kulturkreises bearbeiten und an die Gemeindevertretung weiterleiten soll.

Der Antrag auf Schluß der Debatte wird mit 10 : 8 Stimmen angenommen (dagegen ÖVP).

Der Antrag auf Bestellung des Kulturausschusses wird mit 10 : 8 Stimmen angenommen (dagegen ÖVP).

Das Ersuchen des Vorsitzenden auf Besetzung des Ausschusses im Verhältnis 2-1-1-1 wird von der ÖVP abgewiesen, da ihr bei einem 5-gliedrigen Ausschuß 3 Vertreter zustehen würden. Dem anschließenden Antrag auf Besetzung mit 9 Vertretern wird mit 17 : 1 Stimmen stattgegeben (dagegen Anton Bickel).

Mitglieder: Dr. Erwin Sonderegger, Paul Müller, Erich Parisse, Franz Amann, Josef Mähr, Reinhard Gassner, Erich Jussel, Erich Galehr, Bruno Salzmann

Ersatz: Erich Gabriel, Alfred Lorenz, Mag. Helmut Amann, Otto Dörn, Franz Rauch, Eugenia Gantner, Ilse Raid

Obmann: Josef Mähr

Obm.Stellv.: Bruno Salzmann

Die vorstehende Zusammensetzung wird mit 15:3 Stimmen beschbssen (dagegen Fritz Walter, Dr. Erwin Sonderegger, Ing. Siegfried Stähele).

b) Umweltausschuß

Mitglieder: Alfons Matt, Hubert Dörn, Norbert Plattner, Werner Sonderegger, Mag. Helmut Amann, Otto Dörn, Anton Bickel, Alois Ehrenberger, Josef Buschenreithner

Ersatz: Adalbert Fischer, Alois Bischof, Reinhard Gassner, Otto Bont, Andreas Hackhofer, Karl Madlener, Josef Doldinger

Obmann: Mag. Helmut Amann

Obm.Stellv.: Anton Bickel

Die Bestellung dieses Ausschusses erfolgt einstimmig.

6. Die Gemeinde entsendet folgende Vertreter in die Unterausschüsse der Regionalplanungsgemeinschaft:

- | | |
|--------------------------|-------------------|
| a) Landwirtschaft | Alfons Matt |
| b) Umwelt und Landschaft | Mag. Helmut Amann |
| c) Verkehr | Fritz Walter |
| d) Fremdenverkehr | Norbert Lampert |
| e) Abfallbeseitigung | Erich Jussel |

Dem Antrag der ÖVP auf Entsendung der Vertreter nach dem hondschen Verfahren wird mit 16:2 Stimmen stattgegeben (dagegen Erich Jussel und Albert Hartmann).

7. Der Bürgermeister bringt den schriftlich verfaßten Bericht über die finanzielle Lage der Gemeinde zur Kenntnis.
8. Die Änderung der Abfallordnung (Erhöhung der Abfallgebühren) wird dem Ausschuß für "Versorgung und Entsorgung" zur Beratung zugewiesen.

9. Feststellung des Voranschlages 1981

Über den vom Gemeindevorstand ausgearbeiteten Voranschlagsentwurf wird gruppenweise beraten und abgestimmt. Im gleichen Zuge werden auch einige Änderungen vorgenommen. Die Abstimmungsergebnisse lauten für Gruppe 2 mit 17:1 (Anton Bickel), Gruppe 7 mit 17:1 (Anton Bickel) und Gruppe 8 mit 10:8 (ÖVP). Alle übrigen Gruppen erfahren einhellige Annahme. Im einzelnen werden die beantragten Erhöhungen für den Kirchenchor mit 16:2 und für das Rote Kreuz mit 11:7 abgelehnt.

Die Genehmigung des gesamten Voranschlages erfolgt einstimmig.

	Einnahmen:	Ausgaben:
Erfolgsgebarung	S 11,892,000,-	S 10,928.000,-
Vermögensgebarung	S 765.000,-	S 3,059.000,-
Haushaltsgebarung 1981	S 12,657.000,-	S 13,987.000,-
Gebarungsüberschuß aus 1979	S 1,330.000,-	
Ausgleich	S 13,987.000,-	S 13,987.000,-
	=====	=====

Die Gemeindeabgaben und -beiträge werden mit Ausnahme der Abfallgebühren nach den zuletzt gültigen Sätzen des Jahres 1980 eingehoben.

10. Berichte des Bürgermeisters:

- a) Der beabsichtigte Grundtausch mit Ammann Ernst ist nicht zustande gekommen.
- b) Anfang Jänner 1981 wird die Fa. Tomaselli die berechtigten Offertsätze bezüglich Verlängerung Eichengasse bekanntgeben.
- c) Das Vorprojekt der Vogewosi bezüglich Verbauung des Grundstückes im Sägacker liegt vor.
- d) Im Jänner wird die vorgesehene Begehung im Zusammenhang mit der Änderung des Flächenwidmungsplanes stattfinden.

11. Anfragenbeantwortung:

- a) Die durchgeführte Reparatur am Außenputz des Arzthauses erscheint im Rahmen einer ordnungsgemäßen Firmenhaftung nicht akzeptabel. Die angesetzte Aussprache soll hierüber Klärung schaffen.
- b) Das Parken von Fahrzeugen und Anhängern auf der Schulgasse wird kritisiert. Zur vorgesehenen Begutachtung durch das Kuratorium für Verkehrssicherheit soll auch die Gewerbebehörde eingeladen werden.

- c) Im weiteren werden Anfragen bezüglich ÖBB-Haltestelle Schlins und Unterbringung von Gastarbeitern im Haus E-Werkstraße 50 beantwortet.

Anschließend wünscht der Bürgermeister allen Gemeindevertretern und ihren Familien alles Gute im neuen Jahre und gibt seiner Hoffnung auf gute Zusammenarbeit Ausdruck.

Schluß der Sitzung um 0,30 Uhr

Der Schriftführer:

Ludwig Jauer

Der Bürgermeister:

W. Jauer